

# Wohin geht die Reise 2009?

Der Wanderurlaub überholt die Städtereisen, Thailand und Indien macht die politische Situation zu schaffen. Die Trendforscher Dr. H. Jürgen Kagelmann und Steffi Hanselmann wissen, wo die Deutschen in diesem Jahr **Urlaub** machen

## Prognose

**2**008 war ein sehr schwieriges Jahr. Der Beginn der Wirtschaftskrise als Folge der sich rasant entwickelnden Finanzkrise ließ bereits eine Abflauung der Reiseintensität für das kommende Jahr erahnen. Weltweit brach das Wirtschaftswachstum ein. Die drei größten Volkswirtschaften der Welt, Deutschland, USA und Japan, befinden sich in einer Rezession, die im Jahr 2009 wahrscheinlich andauern wird. Die finanzielle Situation stellte sich für viele Menschen zwar bis Ende des Jahres 2008 eher als unverändert dar, doch schon im Jahr 2009 wird sich die wirtschaftliche Entwicklung auch auf die Einkommensverhältnisse der

Menschen niederschlagen. Man wird Urlaubsziele preisbewusster auswählen, die Aufenthaltsdauer bei der Urlaubsplanung auf den Prüfstand stellen und sich möglicherweise abwartender verhalten, wie sich die wirtschaftliche Entwicklung auf das Realeinkommen und damit das private Haushaltsbudget auswirken wird. Fluggesellschaften weltweit haben angekündigt, Kapazitäten abzubauen oder haben dies bereits für den Winterflugplan 2008/2009 umgesetzt.

## Reisedauer

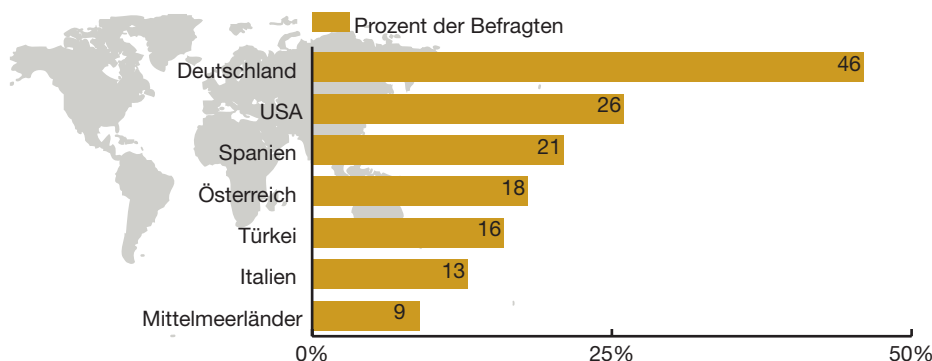
Nach Meinung von über 70 Prozent der befragten Experten wird es eine Tendenz in Richtung Verkürzung der Urlaubsdauer geben, rund 27 Prozent sind der Meinung, dass sie etwa gleich bleiben wird.

enthaltend, rund 27 Prozent sind der Meinung, dass sie etwa gleich bleiben wird.

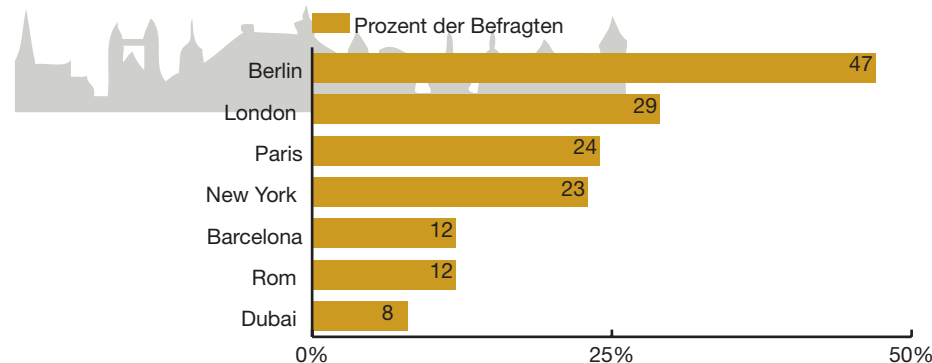
## Urlaubsform

Knapp 32 Prozent der Experten sehen Kreuzfahrten weiterhin stark im Trend, rund 30 Prozent erkennen im Wellnessurlaub nach wie vor eine sehr beliebte Urlaubsform. Dahinter auf dem dritten Platz gibt es einen völlig neuen Trend zu verzeichnen: Immerhin noch ein Viertel der Experten sind der Meinung, dass die Urlaubsform Wanderurlaub im Jahr 2009 eine zunehmende Rolle spielen wird. Sie behauptet sich noch vor den nach wie vor beliebten Städtereisen.

## Trendreiseziele 2009



## Trendstädte 2009



## Destinationen

Auch 2009 sind wieder einige Länder und Städte sowohl bei den Tops als auch bei den Flops zu finden. So ist zum Beispiel **London** auf Platz 2 der Topstädte und zugleich auch auf dem 2. Platz der Flopstädte 2009 platziert. Dies kennzeichnet die gerade für das Jahr 2009 schwer einschätzbare Situation, wie sich die aktuelle Wirtschaftskrise auf den Tourismus auswirken wird.

## Topländer

Kontinental betrachtet ist auch im Jahr 2009 **Europa** eindeutiger Sieger. In erster Linie sind es Länder **Mittel- und Süd(ost)-Europas**, die in der Beliebtheitskala ganz oben rangieren. **Deutschland** könnte dabei mit bemerkenswert großem Vorsprung das Topziel 2009 werden. Es profitiert als Kulturreiseziel Nummer Zwei in Europa von seinem guten Preis-Leistungs-Verhältnis, verbesserter Angebotsqualität, aber auch von vielen Höhepunkten im nächsten Jahr, wie z.B. dem 20. Jahrestag des Mauerfalls.

Die Experten prognostizieren, dass der wirtschaftliche Aspekt sowie erneut der Sicherheitsaspekt bei der Auswahl des Urlaubslandes eine entscheidende Rolle spielen wird. Der Trend zum „Urlaub in der Heimat“ zeichnet sich sehr deutlich ab. Auf den folgenden Plätzen der 2009 beliebtesten Reiseländer/Regionen sind die **USA, Spanien, Österreich, Türkei und Italien** zu finden.

Die USA profitiert vom günstigen Dollarkurs, ein gewisser Bonus scheint aber auch der Wechsel im Weißen Haus zu sein. Österreich erreicht einen bemerkenswerten vierten Platz. Zu den Hauptargumenten zählen hier die kurze Anfahrt, verbunden mit einem ebenfalls guten Preis-Leistungsverhältnis. Im Gegensatz dazu allerdings finden sich Italien, Türkei, Spanien und die USA ebenfalls unter den so genannten Flopländer. Hier herrscht also keineswegs Einigkeit unter den Experten.

### Topstädte

**Berlin** ist im Jahr 2009, diesmal mit sehr großem Abstand, nach Meinung der Tou-

rismusfachleute die **beliebteste** Reisetadt. Gründe dafür werden z.B. in der kulturellen Vielfalt und dem günstigen Preisgefüge, aber auch der guten Erreichbarkeit durch das große Angebot von Billigfluglinien gesehen.

Hinter Berlin folgt **London** auf Platz 2, das vom günstigen Wechselkurs im Vergleich zu den Vorjahren profitieren kann. Auf dem dritten Platz findet sich **Paris** – unmittelbar gefolgt von **New York** auf Platz vier. Die historische Kulturstadt **Riga** teilt sich mit **Dubai, Hamburg, München** und **Wien** einen 6. Platz und weist auf einen erkennbaren Urlaubstrend Richtung **Baltikum** hin.

### Flopländer

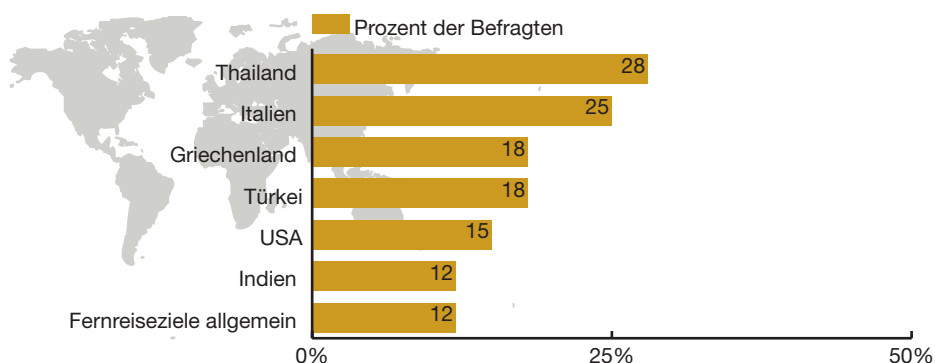
Den stärksten Einbruch im Tourismus könnten – aufgrund der politischen Situation – in erster Linie **Thailand**, aber auch **Italien** zu erwarten haben. Das Image von Italien ist stark rückläufig. Vor allem das Preis-Leistungs-Verhältnis scheint nicht mehr den Erwartungen der Touristen zu entsprechen. Auch **Griechenland** wird

von den Experten als Verliererregion eingeordnet. Hier werden **innenpolitische** Probleme, aber auch Qualitätsprobleme ursächlich erwähnt. Die **Türkei** sinkt möglicherweise in der Beliebtheit, denn hier entwickelt sich ein zunehmend von Osteuropäern dominierter Massentourismus, der inzwischen deutsche Reisende abschrecken könnte. In den **USA**, die ebenfalls als potenzielle Verlierer eingeschätzt werden, sind es die immer noch strikten Einreisebeschränkungen, die möglicherweise den Touristen über alternative Ziele nachdenken lassen. In **Indien** bestehen große Sicherheitsbedenken wegen der Terroranschläge des letzten Jahres, hier könnte auch der Tourismus in Mitleidenschaft gezogen werden.

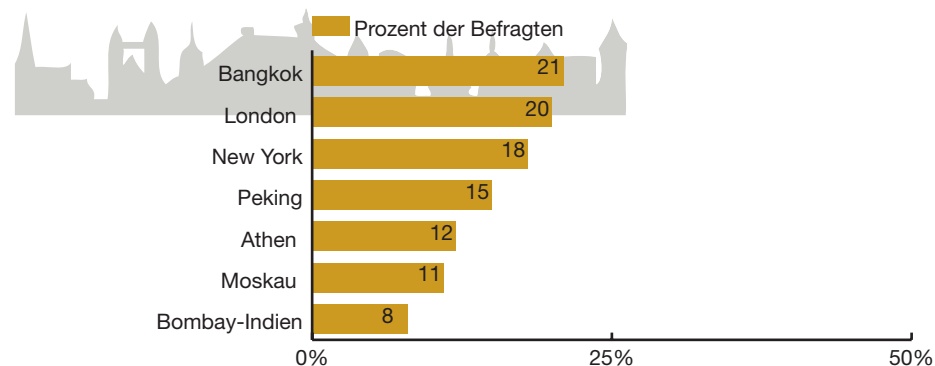
### Flopstädte

Den Spitzenplatz der möglicherweise „absteigenden“ Städte nimmt im Jahr 2009 **Bangkok**, knapp gefolgt von **London**, ein. Auch in Bangkok werden immer wieder die innenpolitischen Probleme als ursächlich für einen Abschwung gesehen. London als Touristenstadt dagegen gilt vor allem als zu teuer, auch wenn sich der Wechselkurs zurzeit eher günstig entwickelt. Zudem wird die Jugendkriminalität als Problem wahrgenommen, dies führt zu einem Imageverlust der Stadt. Die Sicherheitslage in **New York** ist nach wie vor schwer einschätzbar und könnte zu einem Verlust der Attraktivität für einige Typen von Reisenden führen. **Peking** zählt in den Prognosen zu den Verlierern, da nach dem Besucherrekord im Olympiajahr nun das Interesse nachlassen wird.

### Flopländer 2009



### Flopstädte 2009



**ZUR PERSON**

Bereits zum siebten Mal wurde unter der Leitung von Prof. Dr. H. Jürgen Kagelmann in Zusammenarbeit mit Erlebnis + Trend, München/Starnberg zur Jahreswende 2008/2009 die Online-Schnellumfrage zum Reiseverhalten der Deutschen im kommenden Jahr 2009 durchgeführt. Auch dieses Jahr haben sich wieder viele anerkannte Tourismusexperten, -forscher und -wissenschaftler beteiligt. Ein vollständiger Bericht über die Ergebnisse der Schnellumfrage „Reiseprognosen 2009“ ist für 60 Euro erhältlich bei: Erlebnis+Trend/Profil Verlag, Postfach 210143, 80671 München; Fax 089-704924 oder unter mail-info@t-online.de